

Unser Hermsdorf



Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Hermsdorf

• Nr. 37 • April 2010 •



In dieser Ausgabe u. a.

???

■ **Innere Medizin und internistische Intensivmedizin**



Dr. med. Frank P. Job
Chefarzt Innere Medizin und
internistische Intensivmedizin,
Ärztlicher Direktor
Tel. 030 / 4092 - 516
inneremedizin@dominikus-berlin.de

■ **Anästhesie und operative Intensivmedizin**



Dr. med. Iris Kraus
Chefärztin Anästhesie und
operative Intensivmedizin
Tel. 030 / 4092 - 535
anaesthesie@dominikus-berlin.de

■ **Geriatrie und Tagesklinik**



**PD Dr. med. Romana Lenzen-
Großimlinghaus**
Chefärztin Geriatrie
und Tagesklinik
Tel. 030 / 4092 - 361
geriatrie@dominikus-berlin.de

■ **Radiologie**



Dr. med. Frank Sieber
Chefarzt Radiologie
Tel. 030 / 4092 - 322
radiologie@dominikus-berlin.de

■ **Allgemeinchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie**

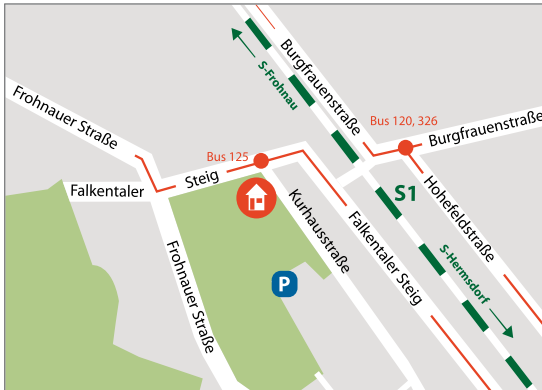


Dr. med. Germain E. Renouard
Chefarzt Allgemeinchirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie
Tel. 030 / 4092 - 521
chirurgie@dominikus-berlin.de

■ **Pflege**



Kathrin Leffler
Pflegedirektorin
Tel. 030 / 4092 - 536
pdir@dominikus-berlin.de



So erreichen Sie uns:

über die A111 Autobahnausfahrt
Hermsdorfer Damm

Busverbindungen

Bus 125 Haltestelle Dominkus-KH
Bus 120/326 Haltestelle Loerkesteig

Impressum

Verlag Satz und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, Tel.: 43 40 09 46, Fax: 43 40 09 48

V.i.S.d.P.: Volker Schwarze, c/o CDU Hermsdorf,
Großkopfstraße 6-7, 13403 Berlin, Tel.: 496 12 46,
Fax: 496 30 53; Auflage: 8.000

Werbung und Anzeigenannahme:

Volker Schwarze, Carsten Schmidt,
Tel.: 43 60 12 15, Fax: 43 60 12 16,
Email: unser-hermsdorf@gmx.de

Redaktion: Frank Balzer, Andrea Blankenburg,
Ulrich Droske, Andreas Hertel, Dietgard, Christian
König, Salein, Jörn-Jakob Schultze Berndt, Volker
Schwarze, Lorenz Weser, Heike Wessoli

Gestaltung und Grafik: Volker Schwarze

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen
Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung
des Herausgebers nicht gestattet.

Titelbild:

Frühlingserwachen – Das Flietal in Hermsdorf

Liebe Hermsdorferinnen und Hermsdorfer,

Wohlfühlen kennt keine Altersbeschränkung – Vor kurzem lobte der Präsident der Industrie- und Handelskammer, der aus Frohnau stammende Dr. Eric Schweitzer, den Bezirk Reinickendorf, der zwei Mal in Folge als der wirtschaftsfreundlichste Bezirk Berlins ausgezeichnet worden war. Doch nicht nur eine funktionierende Wirtschaft, die Menschen Arbeit und Familien ihr Auskommen gibt, ist in Reinickendorf von höchster Priorität, auch das Wohlbefinden der älteren Generation steht in Reinickendorf ganz oben auf der Agenda. So ist Bezirksbürgermeister Frank Balzer überzeugt, dass ein Bezirk, in dem sich Senioren wohlfühlen, in dem Dreckecken umgehend beseitigt und Parkanlagen gepflegt werden, ein guter Platz nicht nur für Senioren, sondern eben auch für Familien. In Reinickendorf bestimmt nicht ein möglichst friedfertiger Umgang mit Hausbesetzern, die Eigentum missachten und beschädigen, das politische Handeln. Bei uns im Bezirk bestimmt die Stärkung des Gemeinwohls und die Bündelung aller ehrenamtlich Arbeitenden, die Kultur des Miteinanders.

Wie wird nun Seniorenfreundlichkeit im Bezirk Reinickendorf sichtbar! Wie setzen wir uns als CDU-Fraktion in der BVV Reinickendorf für unseren Bezirk ein? Und wie zeigt sich das in Hermsdorf? Barrierefreiheit im öffentlichen Bereich könnte als Kriterium gelten. Entlang der Heinstrasse sind fast alle Bordsteinkanten abgesenkt. Im Bezirk gibt es anders als in

anderen Bezirken noch eine ganze Reihe von Seniorenfreizeitstätten. Die Seniorenkulturinitiative bietet regelmäßig stark verbilligte Kulturangebote im Ernst-Reuter-Saal an. Die Volkshochschule lädt zu Kursen gerade auch für die Generation

50+ an, die Musikschule hat ihr Kursangebot für Erwachsene massiv ausgebaut. Die Bibliotheken haben in einem Sonderprogramm Hörbücher und Literatur im Großdruck beschafft. Der Reinigungszustand der Reinickendorfer Grünanlagen gilt berlinweit als mustergültig, illegale Plakatierungen und Schmierereien werden im Bezirk massiv unterbunden. Das unmittelbar vor unserer Haustür liegende Dominikuskrankenhaus bietet exzellenten medizinischen

Service und auch für Personen mit Demenz eine umfassende Betreuung. Das Netz der Pflegeberatung wurde im Bezirk erheblich ausgebaut und viele der privaten Pflegedienste haben einen hervorragenden Ruf.

Für mich als CDU-Fraktionsvorsitzenden ist es ganz klar: Wenn die älteren Menschen sich hier im Bezirk wohl fühlen, dann ziehen deren Kinder und Enkel auch gerne hier her und das entspricht ganz unserem Bild von modernen Familien in der Großstadt. Sauberkeit, Sicherheit und Geborgenheit empfindet man gerne, unabhängig vom Alter.



*CDU-Fraktions-
vorsitzender
Jörn Jakob Schultze-
Berndt*

Ihr Jörn Jakob Schultze Berndt

Ostern – ein Sprung ins Leben!

Auf meiner letzten Reise in die USA habe ich das Space Center in Cape Canaveral besucht und mich daran erinnert wie 1969 Apollo 11 zum ersten bemannten Mondflug startete. 1969 war das. Wie fasziniert war ich von Raumflügen und Astronauten! Natürlich wollte ich auch in die Fußstapfen von Neil Armstrong treten. Ich erinnere mich noch an das Bild, als er die kurze Treppe von der Landefähre zum Mondboden hinunterstieg und auf der letzten Stufe Halt machte. Dann sprang er mit beiden Füßen in den Staub des Erdtrabanten. Dabei sagte er einen Satz, den man sich merkt: „Dies ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit.“



Auch Jesus ist gesprungen. Er entspringt dem Grab mit dem gewaltigsten Satz für die Menschheit, der jemals gewagt wurde.

Die Auferstehung hat keine unmittelbaren Zeugen. Wohl aber bewegt der Auferweckte Menschen aus Fleisch und Blut.

Was Ostern tatsächlich geschah, lässt sich nicht beweisen. Nachweisen lassen sich nur die Wellen der Hoffnung, die Menschen zu neuen Ufern tragen. Die beiden ängstlichen Frauen am Grab wurden zu ers-

ten Botschafterinnen von Ostern. Dieser Tag weckte die verzweifelte Jünger und spornte sie an, ihre Hoffnung in alle Welt zu tragen.

Ostern bewegt zum Springen. Ostern



RISTOW



Ford - Vertragshändler
+Mehrmarkenwerkstatt
Reparaturwerkstatt für alle Fahrzeuge

Neu- und Gebrauchtwagen Verkauf - Finanzierung - Leasing

Soltauer Str. 10
Holzhauser Str. 31-33
13509 Berlin (Tegel)

Tel. (030) 43 77 83 - 0
Fax (030) 43 77 83 - 15
www.autohaus-ristow.de

- HU- und AU-Abnahme
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glasschadenbeseitigung
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Elektrik- und Elektronikarbeiten
- Inspektionen
- Reifendienst
- Service für Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagen
- Hol- und Bringeservice

pumpt Lebensmut in die Seelen von Menschen.

Vorbilder des Glaubens wie der Baptistenprediger Martin Luther King stärken meinen Glauben an die Kraft des Lebens. Mich beeindruckt, wie King sich fromm und frei für die Menschenrechte seiner schwarzen Schwestern und Brüder in den USA eingesetzt hat. Am Abend, bevor er ermordet wurde, beendet er eine Rede in der Mason Temple Church in Memphis mit den Worten: „Ich habe das Gelobte Land gesehen. Vielleicht gelange ich nicht dorthin mit euch. Aber ihr sollt heute Abend wissen, dass wir, als ein Volk in das Gelobte Land gelangen werden. Und deshalb bin ich glücklich heute Abend. Ich mache mir keine Sorgen um irgendetwas. Ich fürchte niemanden. Meine Augen haben die Herrlichkeit des kommenden Herrn gesehen.“

So kann doch nur jemand sprechen, der den Oster-Impuls erfahren hat!

Ich denke auch an den zweiten Generalsekretär der Vereinten Nationen, den schwedischen Friedensnobelpreisträger Dag Hammarskjöld. Zu Beginn seiner Amtszeit traut man ihm nicht zu, internationale Konflikte zu entschärfen. Als es ihm aber 1954 in hartnäckigen Gesprächen

in Peking gelang, amerikanische Kriegsgefangene des Koreakrieges freizubekommen und er zwei Jahre später binnen weniger Tage den Konflikt um den Suezkanal entschärfte, zollte ihm die Welt mehr als Respekt. Hammarskjöld hat die UN-Blauhelmschiffe erfunden und sich für die Unabhängigkeit der Kolonialstaaten eingesetzt. Sein Platz war zwischen den Stühlen der verfeindeten Parteien.

Große und kleine Vorbilder des Glaubens bezeugen, dass wir nicht auf verlorenem Posten stehen, wenn wir auf die Kraft der Auferstehung setzen. Welch ein Irrtum, wenn wir meinen, die Welt sei entzaubert, wo alle Kontinente der Welt entdeckt und die Atome gespalten sind, das menschliche Erbgut entschlüsselt ist – und Raumsonden zur Venus fliegen. Die wirklich großen Abenteuer und kleinen Schritte ins Leben warten auf uns: Wir müssen uns nur die Offenheit für Neues bewahren. Dann bewegt uns Ostern und lässt uns erleben, dass wir alle im Werden sind und am Ende ins Leben sterben, wenn unsere Zeit auf dieser schrecklich schönen wunderbaren Welt vorüber ist. Darum: Fröhliche Ostern.

Ihr Pfarrer Andreas Hertel



Uhren-Schneider

Uhrmachermeister in Glienicke

Stephanus Schneider

– Mitglied der Uhrmacherinnung –

Hauptstraße 41 · 16548 Glienicke

Telefon (03 30 56) 8 06 31

www.Uhrenschnneider.de

Geöffnet: Mo.–Fr. 8–18 Uhr · Sa. 8–12 Uhr

Spitzenkandidat der CDU – Frank Henkel



Die Berliner CDU hat auf ihrem Landesparteitag am 12. Februar 2011 Frank Henkel einstimmig zu ihrem Spitzenkandidaten für die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus nominiert. Damit schickt sie einen Mann ins Rennen um das Rote Rathaus, für den Berlin „eine echte Herzensangelegenheit“ ist, wie es die stellvertretende Landesvorsitzende Monika Grütters während des Parteitages auf Punkt brachte. Wie sehr ihm Berlin

am Herzen liegt, machte Henkel auch in seiner Rede an die Parteitagsdelegierten deutlich. Darin skizzierte er sein Leitbild von Berlin: „Ich möchte den Menschen in Berlin den Weg frei räumen“, erklärte der CDU-Spitzenkandidat, „sie sollen Arbeit finden, wenn sie keine haben, sie sollen neue Produkte entwickeln, sie sollen unbürokratisch Unterstützung erhalten, wenn sie sie brauchen, sie sollen die Stadt genießen und sich inspirieren las-

CLAUDIA SALEIN RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT BETREUUNGS- UND VORMUNDSCHAFTSRECHT

- gesetzliche Betreuungen
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Behindertentestamente
- Testamentsvollstreckungen
- Erbrecht / Testamente / Erbauseinandersetzungen



SCHILDOWER STRASSE 16 • 13467 BERLIN-REINICKENDORF

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMAIL: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

Telefonische Sprechzeiten: Mo. + Do. 10 - 14 Uhr • Di. + Fr. 10 - 16 Uhr

sen. Sie sollen sich auch nachts überall sicher fühlen, anstatt Angst zu haben. Sie sollen stolz auf diese Stadt sein und ihren auswärtigen Gästen nicht erklären müssen, warum leider wieder etwas nicht funktioniert!“ Vor allem gehe es darum, die „Normalität in dieser Stadt wiederherzustellen“, unterstrich Henkel. Dazu müsse man den zahlreichen Problemen Berlins konsequent begegnen – sei es das Chaos an den Berliner Schulen oder bei der S-Bahn, die Verwahrlosung der Stadt, der Anstieg der Mieten, Integrationsprobleme oder Gewalt gegen Mitbürger und Polizisten. „Um diese Aufgaben zu bewältigen, brauchen wir als Stadt eine klare Orientierung. Was wir aber haben, ist viel zu viel Selbstzufriedenheit in diesem rot-roten Senat, gepaart mit einer Ignoranz gegenüber den vielen Schwierigkeiten“, kritisierte

Henkel. Der Spitzenkandidat verwies auf die fundierten inhaltlichen Konzepte, die seine Partei in den vergangenen beiden Jahren vorgelegt hat, und lud alle Berlinerinnen und Berliner zur Mitarbeit am Wahlprogramm der Berliner CDU ein, das in einer offenen Debatte entstehen soll. „Ich möchte mich für eine Stadt einsetzen, die mit aller Kraft darum kämpft, verloren gegangene Lebensqualität und Freiheit zurückzugewinnen“, rief Henkel den rund 600 Anwesenden zum Abschluss seiner Rede zu, „Lassen Sie uns gemeinsam für Berlin kämpfen!“.

Übrigens kennt sich Frank Henkel auch im Bezirk Reinickendorf bestens aus, denn von 1996 bis 2001 war er als Referent der damaligen Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura im Reinickendorfer Rathaus tätig.

Unser Hermsdorf



NEY'S PARTYSERVICE BERLIN

Berliner Str. 93a 13467 Berlin/Hermsdorf

Tel: 030-433 97 57 Mobil: 0163-633 97 57 Fax: 030-434 01 307

Teppichbodenmarkt

Teppiche • Laminat • PVC

Schramm



Riesenauswahl

supergünstige Preise

Fachberatung + Verlegung

Reste • Reste • Reste

Lieferservice

Einfach **4x** besser



Gigantische Auswahl

ständig über 1000 Rollen am Lager
– von exklusiv bis preiswert!



Preiswürdig

Unser Preis-Leistungsverhältnis
ist nicht zu schlagen. – Testen Sie uns.



Service

Kompetente Beratung, sofortiger Zuschnitt.
Auf Wunsch Vermessung + Lieferung + Verlegung.



Riesen-Reste-Abteilung

Berlins große Resteausswahl
– auch hochwertige Qualitäten –
z.T. bis Zimmergröße

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

eigene
Verlege-
Abteilung

P

problemlos
auf dem Hof



Teppichbodenmarkt Schramm

13403 Berlin Reinickendorf
Ollenhauerstr. 125
Telefon (030) 412 57 73
U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz

NEU

Jetzt
auch mit
Laminat-Abteilung

Frühjahrsputz in Reinickendorf – Machen Sie mit!

Im Bezirk Reinickendorf setzt Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) alles daran, dass „Wohlfühlen“ im Bezirk nicht nur eine Floskel, sondern Realität ist. Das Wohlfühlen im Bezirk, die Sauberkeit im Bezirk sind Schwerpunkte der Arbeit des Bezirksbürgermeisters. Hierzu zählt in erster Linie die Pflege des öffentlichen Raumes. Reinickendorf hebt sich hierbei deutlich von anderen Bezirken ab. Man kann es deutlich sehen, wenn man die Bezirksgrenze passiert.

In Reinickendorf sind die Grünanlagen zurückgeschnitten und gepflegt. Gegen illegale Müllentsorgung und Plakatierung wird konsequent vorgegangen. Graffiti wird an öffentlichen Gebäuden, Parkbänken o. ä. Einrichtungen schnellstmöglich beseitigt. In einem besonderen Projekt sind seit Anfang des Monats April 14 Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter beschäftigt, um Straßen- bzw. Verkehrsschilder zu reinigen sowie Zettel von Laternen und Bäumen zu entfernen. Die Strategie ist klar: Klebt ein Zettel an einer Laterne, gesellen sich in den nächsten Tagen weitere hinzu und innerhalb einer Woche ist die Laterne eine Litfaßsäule; hat man eine Mülltüte am Straßenrand entwickelt sich daraus in Kürze ein ganzer Müllberg.

Die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Ämter innerhalb des Bezirks bei der Beseitigung von Verunreinigungen und der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten in dem

Zusammenhang ist dabei sehr gut. Auch die Kooperation mit der BSR funktioniert.

Vorreiterrollen hat der Bezirk dank der Initiative von Frank Balzer beim Entfernen illegal aufgestellter Container auf öffentlichem Straßenland und in Sachen „kontrollierte Taubenschläge“. Als erster Berliner Bezirk wird in Reinickendorf tierschutzgerecht dem unkontrollierten Anwachsen der Taubenpopulation und damit der Verunreinigung entgegen gewirkt. Erste Erfolge sind zu verzeichnen. Die Tauben haben sich in den Taubenschlägen eingenistet und die ersten Taubeneier konnten gegen Gipsattrappen ausgetauscht werden. Wenn das Projekt weiterhin so gut und planmäßig verläuft, können die Verunreinigungen durch die Tauben um bis zu 80 % minimiert werden.

Anders als in anderen Bezirken hat Reinickendorf die Mittel für die Grünpflege verstärkt. Es sind nicht nur Investitionen für Maschinen getätigt worden, es werden auch mehr Bäume nachgepflanzt als gefällt werden müssen und im Frühjahr werden 140.000 Frühjahrsblumen das Reinickendorfer Bezirksbild verschönern.

Machen Sie mit beim Frühjahrsputz in Reinickendorf.

Falls Sie Fragen, Anregungen oder Hinweise haben, melden Sie sich unter

Tel. 90 294 – 34 65 oder – 20 07.

UH



PARFÜMERIE Sabine Wolff

Heinsestraße 44
13467 Berlin

Telefon: 0 30/4 04 43 35
Fax: 0 30/4 04 02 41

Frühjahrsputz in Reinickendorf.

Machen Sie mit!

Bezirksbürgermeister
Frank Balzer ruft auf.



Wir sind aktiv:

- gegen illegale Plakatierung
- gegen illegale Müllentsorgung
- gegen Graffiti
- gegen illegal aufgestellte Container
- Pflege und Rückschnitt von Grünanlagen
- und wir verschönern mit 140.000 Frühblüher das Bezirksbild

Fragen, Anregungen, Hinweise
Bitte melden Sie sich unter
Tel.: 90 294 - 34 65 oder 90 294 - 2007



Eine Initiative des Bezirks Reinickendorf und der Wall AG.



Neujahrsempfang mit Bernhard Vogel



1. Ministerpräsident a. D. Dr. Bernhard Vogel bei seiner Neujahrsrede

Am 23. Januar 2011 luden die CDU-Ortsverbände Hermsdorf und Frohnau zum traditionellen Neujahrsempfang mit dem Ehrengast Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident a. D. in das „Landhaus Hubertus“.

Die Veranstaltung erfreute sich auch dieses Jahr wieder mit 400 Gästen aus Vereinen, Feuerwehr, Politik, Wirtschaft und Kultur enormer Beliebtheit.

Der Hermsdorfer Ortsvorsitzende und Bezirksbürgermeister Frank Balzer begrüßte die Gäste sehr herzlich. Er warf einen Blick auf das erfolgreiche Jahr 2010. Mit Blick auf die sinkenden Arbeitslosenzahlen und das robuste Wirtschaftswachstum können wir optimistisch und selbstbewusst in das Wahljahr 2011 starten, so Balzer. Die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer forderte

BÜROSERVICE
SCHILLING

Was können wir für Sie tun?



- Schreibservice für jedermann
- Service vor Ort (auch Hausbesuche)
- Vorbereitende Buchhaltung
- ReNo-Service (nur für Rechtsanwälte)
- Telefon-, Kopier-, Fax-, Scanservice
- Erstellen von Bewerbungsmappen
- Post- u. Versandmanagement
- Veranstaltungsorganisation
- Verfassen von Angeboten/Rechnungen/Geschäftskorrespondenz

Carola Schilling – Elsestraße 33 – 13467 Berlin
Tel.: 030 / 89 62 19 47 – Fax: 030 / 89 62 59 67
www.büroservice-schilling.com
bueroservice-schilling@gmx.de

Im Sekretariat laufen viele Fäden zusammen. Dazu gehören vor allem administrative Aufgaben, die viel Zeit in Anspruch nehmen. Kleinere Unternehmen teilen diese Aufgaben unter ihren Mitarbeitern auf, denen dann die Zeit für Ihre eigentliche Tätigkeit fehlt.

Wieso greifen Sie nicht einfach auf unseren Sekretariatsservice zurück?

Informieren Sie sich über unsere Leistungen. Wir können Ihnen all das bieten, was Sie an Unterstützung benötigen.

Und das zu fairen Konditionen.



*Ausgelassene Stimmung
bei den Gästen*

er dazu auf, weiter entschlossen dafür einzustehen, dass Reinickendorf seine Lebensqualität, Schönheit und seinen Charme behält.

Als Ehrengast hielt Dr. Bernhard Vogel die Neujahrsansprache. Er berichtete den Gästen von seinen Erfahrungen mit der Teilung Deutschlands und den daraus entstehenden Unterschieden von Ost und West. Als einziger Ministerpräsident, der sowohl einem Ost- als auch einem West-Bundesland vorstand, konnte er die Herausforderungen, vor denen Berlin immer noch steht, sehr gut erfassen. Er rief dazu auf, diese Unterschiede als Chance zu begreifen und gegenseitig davon zu profitieren. Lobend erwähnte Vogel Bundeskanzlerin Angela Merkel, die im Sturm der letzten Jahre stets auf

Dipl.-Kfm.
EVA FELLINGER
Steuerberaterin

Umfassende klassische Steuerberatung
für den privaten &
betrieblichen Bereich

www.steuerberatung-fellinger.de

☎ 030 405 083 0

Berliner Straße 137

mail@steuerberatung-fellinger.de

13467 Berlin (Hermisdorf)

Kurs geblieben ist und Deutschland mit ruhiger Hand klug aus der Krise geführt hat. Vogels großartige Rede löste langanhaltenden Beifall und stehenden Ovationen aus.

Ein ganz besonderer Moment für die Anwesenden.

Lorenz Weser

MEISTERBETRIEB

KUV
IHRE
TISCHLER

☒ Küchen

☒ Möbel

☒ Innenausbau

☒ Fenster & Türen

☒ Praxisbau

☒ Reparaturen



030 / 404 09 46

CNC Bearbeitung

Peter Krause & Alfred Vainceur GbR

Fax 030 / 404 09 47 • info@tischlerei-kuv.de

Nordlichtstr. 28/30 • 13405 Berlin

www.Tischlerei-KuV.de

Gedanken zur Gemeinschaftsschule... und wer sie eigentlich haben wollte

Dreiundzwanzig Reformen hat das Berliner Schulsystem unter der roten Regierung über sich ergehen lassen und wohl bei niemandem wurde der Eindruck erweckt, dass dabei nachhaltig etwas verbessert wurde. Spricht man Lehrer und Schulleiter darauf an, so heben sie abwehrend die Hände – in aller Regel haben sie die Nase voll vom Reformieren. Über die Zusatzkosten jeder einzelnen Reform denkt man lieber gar nicht erst nach...

Die letzte Reform, die Verschmelzung von Haupt- und Realschulen unter der Bezeichnung Sekundarschule, ist noch nicht ganz umgesetzt und funktioniert auch noch nicht besonders gut, da außer der schönen Idee von der Senatsschulverwaltung nichts geliefert wurde: weder die notwendigen zusätzlichen Lehrer, noch die finanziellen Mittel für die vielen tollen zusätzlichen Angebote, die die Schulen umsetzen sollen. Aber schon wirft die nächste Reform ihre Schatten voraus. Die Gemeinschaftsschule soll eingeführt werden, das heißt, gemeinschaftliches Lernen von Klasse 1 bis 10

nach dem Vorbild der Polytechnischen Oberschulen der DDR. Zunächst als zusätzliche Schulform gedacht, hat die Partei „die Linke“ schon jetzt auf ihrer Klausurtagung Anfang März verkündet, dass sie bei erneuter Regierungsbeteiligung die Gemeinschaftsschule zur Regelschule machen. Das Gymnasium wollen sie sukzessive abschaffen.

Damit man bereits jetzt einen Vorgeschmack erhält, stellt der Senat aus den knappen Berliner Haushaltsmitteln 22 Millionen Euro zur Verfügung, um an vereinzelter Schulen schon jetzt die Gemeinschaftsschule „probelaufen“ zu lassen. Wer an dem „Pilotprojekt“ teilnimmt, erhält Geld aus dem Sondertopf: Geld, das momentan an Sekundarschulen und Gymnasien fehlt. So kann z.B. das Fach Musik an einigen Oberschulen seit Jahren nicht angeboten werden. An anderen fehlt ein ausgebildeter Englischlehrer. An den Gymnasien, die seit Beginn der letzten Reform ohnehin auf finanzieller Sparflamme gehalten werden, werden gerade 40 Lehrerstellen abgebaut.

Die Befürworter des Gemeinschafts-



Dipl. Ing. Volker Schwarze
Liegenschaftsmanagement

An der Schneise 10
13503 Berlin
Telefon: 43 60 12 15
Telefax: 43 60 12 16

www.liegenschaftsmanager.de

Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke
Haus- und Grundstücksverwaltung
Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

schulsystems führen immer wieder ins Feld, dass einige skandinavische Länder, die das Gemeinschaftsschulsystem haben, laut PISA-Studie, sehr erfolgreich sind (Norwegen nicht; es hat zwar auch Gemeinschaftsschulen, kommt aber bei PISA noch hinter Deutschland). Aber sind sie es trotz oder wegen der Gemeinschaftsschulen? Könnte ihr Erfolg nicht eher damit zu tun haben, dass sie mehr Sorgfalt auf die Auswahl ihrer Lehrer legen als wir? Zum Beispiel durch Eignungstest vor Beginn des Studiums? Oder durch bessere Aus- und Weiterbildung und Qualitätsprüfung?

In Deutschland erreicht nur jeder 9. Lehrer das Pensionsalter in Ausübung seiner Tätigkeit. Die anderen 8 werden vorher dienstunfähig geschrieben. Sie halten dem Stress nicht stand. Dass dem so ist, hat viele Ursachen. Eine davon ist das ständige Reformieren der Schulen, das weder Lehrer, noch Schüler, noch Verwaltung zur Ruhe kommen lassen, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: auf das Vermitteln von Lerninhalten.

Übrigens ist auch an Sekundarschulen das gemeinsame Lernen in leistungsheterogenen Gruppen der Regelfall. Ganz gleich, ob Hauptschul-, Realschul- oder Gymnasialempfehlung, hier sind nach

Aussage der Senatsschulverwaltung alle am richtigen Platz und werden nach ihren Fähigkeiten gefördert. Dafür, dass diese Methode erfolgreicher oder gar gerechter wäre als das dreigliedrige Schulsystem, gibt es allerdings keine Belege. Dass es aber den Lehrern mehr abverlangt als der Unterricht vor leistungshomogenen Gruppen, steht außer Frage. Man benötigt grundsätzlich mehr Lehrkräfte, um in einer gemischten Gruppe jedem Kind nach seinen individuellen Fähigkeiten gerecht zu werden. Vielleicht wären ja auch die skandinavischen Länder mit einem dreigliedrigen Schulsystem noch erfolgreicher, wenn sie dafür nicht einfach zu dünn besiedelt wären.

Unsere Stadträtin für Schule und Kultur Katrin Schultze-Berndt und mit ihr die CDU-Fraktion in Reinickendorf haben sich gegen die Gründung einer Gemeinschaftsschule ausgesprochen, auch wenn es viele Bürger gab, die eine Gemeinschaftsschule wollten.

Etwas nur deshalb einzuführen, weil es viele wollen, ist kein hinreichender Grund. Das ist es im Übrigen im Verständnis keiner Partei. Die Georg Herwegh Oberschule versucht seit mehr als fünf Jahren, einen grundständigen Zweig einzurichten. Das wollen auch viele: die Leitung, das Kollegium, viele Reinicken-

Schuhhaus Arno Bugge

Meisterbetrieb mit eigener Werkstatt

- Neuanfertigungen • Reparaturen
- Orthopädische Zurichtungen für alle Kassen

*Frohe
Ostern*

Damen- und Herrenschuhe
Führende Markenfirmen



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

S-Bhf. Hermsdorf (im Nordtunnel) · Tel. 030 / 404 78 01

Ihr Immobilienfachmann



f ü r **Verkauf und Vermietung** im Norden Berlins und den benachbarten Bezirken

- * Unverbindliche und kostenlose Wertermittlung Ihres Grundbesitzes.
- * Persönliche und diskrete Chef-Beratung über den **höchstmöglichen Verkaufspreis !**
- * Schnelle und gewissenhafte Abwicklung im Verkaufsfall.
- * Selbstverständlich entstehen Ihnen als Verkäufer/Vermieter durch unsere Tätigkeit **keinerlei Kosten**. Die Vermittlungsprovision trägt ortsüblicherweise allein der Käufer/Mieter.
- * Gerne vermitteln wir Ihnen auch zuverlässige Firmen zu allen handwerklichen Dienstleistungen rund um die Immobilie.

Sollten Sie sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt oder auch später mit dem Gedanken eines Verkaufs oder einer Vermietung tragen, würden wir uns als RDM-Fachmakler in Ihrem Wohnbezirk freuen, von Ihnen zu hören.

Ausgezeichnet durch:

Die Bewertungskriterien für die Aufnahme in den Kreis der BEST PROPERTY AGENTS sind Seriosität, Marktkennntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service. Käufer wie Verkäufer gleichermaßen suchen für die Abwicklung eines Immobiliengeschäftes einen fairen Vermittler und professionellen Ratgeber. Für viele Kunden ist der Kauf eines Hauses, einer Wohnung oder eines Grundstücks eine einmalige Sache, bei der sich zahlreiche Fragen auftun. Diese umfassend zu beantworten, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und das Geschäft zur Zufriedenheit aller Beteiligten abzuwickeln, das muss ein Best Property Agent im Sinne dieses Qualitätssiegels leisten.



Hier eine kleine Auswahl unserer aktuellen Kaufangebote:
*Weitere interessante Angebote finden Sie in unserem **Schau fenster** oder auf unserer neu gestalteten Homepage www.Klug-Immobilien.de*

Viel Platz für die große Familie !



Hermsdorf, liebevoll gepf. Einfamilienhaus (Massivbau 1981), **6 Zi.**, **Einbauküche**, **2 Bäder**, **G-WC**, ca. **155 m² Wfl.**, **Vollkeller**, **540 m² Grundstück**, Oelzentralheizung, **Garage**, mod. Isolierverglasung, angelegter Sonnengarten, u.v.m
Kaufpreisvorstellung € 395.000,--

Solide Kapitalanlage!



Hermsdorf, modernisiertes Mehrfamilienhaus mit kleinem Gewerbeanteil, ca. **361 m² Wohnfläche**, ca. **37 m² Ladenfläche**, **4 Wohneinheiten**, **2 Garagen**, ca. **789 m² Grundstück**, **Jahresnettokaltmiete z. Zt. € 25.816,68**, kein Leerstand,
Kaufpreis € 410.000,--

Komfortwohnung mit Garage !



Waidmannslust, **4 Zi. (HP)**, ca. **115 m² Wohnfläche**, **Wohnküche mit Essplatz**, **Wannenbad**, **2 WC's**, **große Sonnenloggia**, **Fahrstuhl**, barrierefrei, **Einzelgarage**,

Kaufpreis € 180.000,--

Ein-/Zweifamilienhaus in Bestlage !



Frohnau, gepf. Ein-/Zweifamilienhaus 1972, ca. **280 m² Wfl.**, ca. **1000 m² Grundstück**, **Doppelgarage**, 2 Einbauküchen, **G-WC**, 2 Vollbäder, Alarmanlagensystem, geeignet für Wohnen und Gewerbe, dicht Zeltinger Platz,

Kaufpreisvorstellung € 620.000,--

**Wir suchen dringend für vorgemerkte solvente Interessenten
Häuser und Wohnungen zum Kauf oder zur Miete !**

Ihr zuverlässiger RDM-Makler seit über 28 Jahren für Berlin und Umland



Berliner Straße 40 Ecke Waldseeweg (B96)
13467 Berlin-Hermsdorf
Tel. (030) 403 34 34 / 403 38 38
Fax: (030) 402 35 35



Klug suchen und Klug finden unter: www.klug-immobilien.de

dorfer Eltern. Die Senatsschulverwaltung gibt dem Ersuchen der GHO trotzdem nicht nach. Und es war auch kein Grund für die Mitglieder der Grünenfraktionen, die GHO bei ihrer Forderung zu unterstützen – obwohl gerade unter den grünen Politikern so mancher seine Kinder selbst in grundständigen Zügen von staatlichen oder sogar privaten Gymnasien untergebracht hat!

Wie viele Bürger in Reinickendorf die Gemeinschaftsschule wirklich wollten, ist nicht so ganz klar. Wenn man den Verfechtern der Schulfusion glauben wollte, so waren alle, aber auch alle dafür: Schulleiter, Lehrer, Eltern, Schüler. Es wurden insgesamt etwas über 400 Unterschriften gesammelt, die sich damit für die Zusammenlegung der Hannah-Höch-Grundschule und der etwa 50 m entfernte Greenwich-Sekundarschule (bis vor einem halben Jahr Hauptschule) aussprachen. Ihre Sprecher betonten wiederholt das große Engagement der Lehrer beider Schulen und die hohe Qualität der erarbeiteten Konzepte...

Inzwischen haben die Anmeldungen aller Berliner Sechstklässler für die Ober-

schulen stattgefunden. Von der Hannah-Höch-Schule wurden nur zwei (2!) Kinder auf der Greenwich-Schule angemeldet.

Das erstaunt ein bisschen. Die Greenwich-Schule existiert ja weiter, auch wenn sie jetzt nicht Gemeinschaftsschule heißt! Sie ist bereits eine Sekundarschule, das gemeinsame Lernen von Kinder mit Gymnasial-, mit Real- und mit Hauptschulempfehlung bis Klasse 10 ist hier der Regelfall! Die von den Eltern so gelobten engagierten Lehrer und die hervorragenden Konzepte bleiben die gleichen.

Alle Eltern der Hannah-Höch-Schule hätten ihre Kinder gemeinsam auf der Greenwich-Schule anmelden können, wenn sie ihnen das gemeinsame Lernen weiterhin hätten ermöglichen wollen.

Tatsächlich waren es, wie gesagt, nur zwei Familien, die sich dafür entschieden, ihre Kinder auf die benachbarte Greenwich-Schule zu schicken. Trotz der 400 Unterschriften... So ernst war der Wunsch nach gemeinsamem Lernen bis Klasse 10 dann wohl doch nicht gemeint - jedenfalls nicht für die eigenen Kinder.

Dietgard Salein

HORST-DIETER KRUTZ

Glasermeister

Kurhausstraße 40, 13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 404 19 90



AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER GLASERARBEITEN

– Abrechnung auch über Ihre Versicherung! –

Erste Erfolge im Kampf gegen die Taubenplage

Seit letzten Herbst werden in Reinickendorf – dem ersten Berliner Bezirk – betreute Taubenschläge zur tierschutzgerechten Regulierung der Stadtaubenpopulation installiert. Pünktlich zu Beginn der Brutzeit werden nun erste Erfolge gemeldet. Die Tauben haben die Schläge angenommen und erste Eier gelegt.



BzBm Frank Balzer und Biologin Heike Voß in einem der vier Reinickendorfer Taubenschläge

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU), der seinerzeit die Idee des Tier-schutzes gern aufgriff, das Projekt seitdem forciert und begleitet, tauschte persönlich die ersten Taubeneier gegen Gipsattrappen aus: „Ich freue mich, dass das Projekt wirklich gut und planmäßig anläuft. Langfristig kann so der Bestand der Tauben verringert

AUTOHAUS
HANS SANTNER
 GmbH & Co. KG

PEUGEOT CITROËN

CITROËN-Vertragsservice
 PEUGEOT-Vertragsservice
 LAND ROVER-Vertragsservice
 X-PART SERVICE CENTER für MG ROVER

Familienbetrieb seit 1936 - in 3. Generation

Jacobsenweg 33
 13509 Berlin
 info@hanssantner.de
 www.hanssantner.de

Tel.: 030 / 2000 383 33
 Fax: 030 / 2000 383 99
 ferry.santner@hanssantner.de

Occhio BRUCK, TOBIAS GRAU Catellani & Smith

Haben Sie Herrn Internet schon mal im "Blaumann" gesehen? Wir nicht!

Das mit den Preisen können wir auch ... und die Leuchtenmontage sowieso!

Licht Design LEUCHTEN PLANUNG INSTALLATION
 ...der Lichtbringer! seit 1978

www.BerlinLicht.eu

Tel.: 030 – 40 00 87 42
 info@BerlinLicht.eu

Berliner Str. 36 (B96)
 D-13467 Berlin-Hermsdorf

werden und die damit verbundenen Verunreinigungen in der Öffentlichkeit können um bis zu 80 % minimiert werden“, so Frank Balzer.

Bereits an vier Standorten im Bezirk verteilt wurden die Taubenschläge aufgestellt. Ein Fünfter soll folgen. Reinickendorf ist nach wie vor alleiniger Vorreiter in Berlin. In fast 50 anderen deutschen Städten, u.a. Düsseldorf, Frankfurt und Potsdam spricht der Erfolg bereits für sich, so dass der Reinickendorfer Bezirksbürgermeisters guter Hoffnung ist, „... dass andere Berliner Bezirke dem Reinickendorfer Beispiel folgen, so dass es auch Auswirkungen auf die gesamte Stadt hat, insbesondere auf die touristischen Zentren und Aushängeschilder Berlins“. Die betreuten Taubenschläge sind neben der Pflege des öffentlichen

Raumes, das Vorgehen gegen illegales Aufstellen von Altkleidercontainer, gegen illegale Müllablagerungen und Plakatierungen ein weiterer Baustein in der „Wohlfühlstrategie“ des Bürgermeisters für seinen Bezirk.

Umgesetzt wird das Projekt durch eine vom Job-Center finanzierte Maßnahme, deren Träger die C.U.B.A. GmbH ist. Vom Job-Center vermittelte Hartz-IV-Empfänger engagieren sich hier unter der Leitung der Biologin Heike Voß.

Frank Balzer appelliert in diesem Zusammenhang nochmals an alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer: „Es ist ein lohnendes Projekt. Wichtig für den Erfolg ist jedoch, die Tauben nirgendwo anders mehr zu füttern außer im Taubenschlag selbst!“

Unser Hermsdorf

PS - Wurst u. Fleischwaren

Waldseeweg 31
13467 Berlin
Tel.: 40 50 28 40



Der Frühling ist da !

Kochschinken	100 g	-,99 €
Rinderfilet	1 Kg	29,90 €
Serano Schinken	100 g	1,79 €

Angebote gelten bis zum 30.04.2011

Zu Ostern:

**Frisches oder gefrorenes Lammfleisch, Straußensteak,
Brandenburger Wild oder andere Spezialitäten,
Bitte Vorbestellen**

*Wir bieten täglich wechselnde Mittagsgerichte aus eigener Herstellung,
wir kochen ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe.
Gerne bereiten wir für Ihre Feierlichkeiten Platten und Buffets zu!*

ZUM KÜHLER GRUNDE

Inhaber Wolfgang Glashagen

Am Freibad/ Ecke Lotosweg,
Telefon 405 84 815

Die gute Adresse

Malermeister
Manfred **W**obig
Mühlenfeldstr. 88

13467 Berlin-Hermsdorf

Tel. **404 90 90**

Renovierung wie ein
Schmuckkästchen zum Kuscheln.
Maler- und Tapezierarbeiten
einschließlich Tapetenlieferung.
Beratung von Tapeten, sämtlichen
Anstrichen und Biofarben
preiswert · zuverlässig · schnell

Saint Real®

bietet verschiedene Wohnungen zur Anmietung
provisionsfrei – direkt vom Eigentümer – z. B.:

BERLINER STR. 38 – 13467 BERLIN-HERMSDORF

2,5 Zimmer 97,38 m²

Zentralheizung inkl. Warmwasser, Bad

Nettokaltmiete: € 825 zzgl. Betriebs- und

Heizkostenvorauszahlung: € 250

Bruttowarmmiete: € 1.075

Tiefgaragenstellplatz: € 60

www.saint-real.de · Tel.: 030 - 856 21 550



Hermsdorfer Gute Nacht Café

Die Hermsdorfer evangelische Kirchengemeinde betreibt seit Jahren in der Jahnstraße 10 ein Gute Nacht Café. Möglich wurde dieses Projekt erst durch die Überlassung des Hauses. Damit konnte der lang gehegte Wunsch der Hermsdorfer Gemeinde, eine kirchliche

Einrichtung für wohnungslose Menschen einzurichten, in die Tat umgesetzt werden.

Die Hermsdorfer CDU Bezirksverordneten Heike Wessoly, Dietgard Salein und Ulrich Droske nahmen die Einladung der Kirchengemeinde gerne zum



v.l.n.r.: Ulrich Droske, Ralf Woiczikowsky und Dietgard Salein

LUTZ NEUMANN

HEIZUNGSBAU + SANITÄRTECHNIK GmbH

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • HEIZUNGSBAU • ÖL- UND GASFEUERUNGEN • HEIZUNGSNOTDIENST | <ul style="list-style-type: none"> • SANITÄRE ANLAGEN • GASANLAGEN • NEUBAU UND REPARATUR |
|---|--|

OSWINSTEIG 19
13467 BERLIN

TEL. (030) 4 04 73 26 u. (030) 40 58 48 73
FAX (030) 40 58 48 78

Informationsaustausch und der Besichtigung des Hauses an. Ralf Woiczikowsky, der zuständige Mitarbeiter und die guten Seele der Kirchengemeinde empfing die Bezirksverordneten mit einer kurzen und anschaulichen Einführung.

Im Ruheraum finden insgesamt sieben Gäste eine Schlafmöglichkeit. Diese Schlafplätze werden jedoch nicht täglich neu vergeben, da die Einrichtung „zu weit“ draußen liegt. Derzeit werden nur männliche Besucher betreut, allerdings bietet die Einrichtung auch die Möglichkeit weibliche Gäste in einem separaten Raum aufzunehmen. Willkommen ist aber jeder, der diese Einrichtung aufsucht. Dabei sind hauseigene Regeln zu beachten – es werden weder Alkohol noch Drogen geduldet. Stolz erklärt Herr Woiczikowsky, dass es bisher keinerlei Probleme gab. Den Einrichtungsbesuchern steht ein schlichtes, jedoch mit allen Notwendigkeiten ausgestattetes Badezimmer zur Verfügung. Hier wird klar, auf welcher „Enge“ und Zeitplanung sich

das abendliche und morgendliche Leben abspielen muss.

Selbstverständlich verfügt die Einrichtung auch über eine Küche, die modern und funktional ausgestattet ist. Herr Woiczikowsky erläuterte, dass die Anschaffung nur mit der Unterstützung des Reinickendorfer Bezirksamts möglich war. Die Küche wird nicht nur vom Gute Nacht Café genutzt, sondern leistet auch gute Dienste für die ebenfalls an diesem Standort befindliche Ausgabestelle von Leib und Seele.

Anschließend wurden aktuelle Problembereiche der Einrichtung angesprochen, welche die CDU Bezirksverordneten gerne aufnahmen und eine entsprechende Unterstützung zusagten.

Abschließend überreichten die Hermisdorfer Bezirksverordneten Heike Wesoly, Dietgard Salein und Ulrich Droske zur Motivation und Unterstützung einen Scheck.

UH



- Großes Pflanzensortiment
- Auf Bestellung Hochzeits- und Trauerfloristik **NEU!**
- Bewässerungstechnik (auch Einbau)
- Geräteverleih (Vertikutierer, Häcksler, Walze, Igel)
- Gartenanlage mit Beratung vor Ort
- Ausführung von Pflanzarbeiten, Rasensaat
- Terrassen- und Wegebau, Zufahrten
- Gehölzschnitt mit Baumfällarbeiten
- Lieferung von Komposterden, Mulch

Der führende Gartenfachbetrieb im Norden Berlins
Gollanczstraße 144 • 13465 Berlin
Telefon (0 30) 4 01 10 28 • Fax (0 30) 4 01 90 26
Im Internet: www.preiss-gartencenter.de

Wuselturnier mit dem Bezirksbürgermeister

Dank der Spielgemeinschaft Hermsdorf-Waidmannslust fand bereits zum 9. Mal das sogenannte „Wuselturnier“ statt. In beiden Sporthallen in der Cité Foch kämpften 54 Mannschaften mit über 500 Teilnehmern um die Tore. Das Turnier ist damit deutschlandweit eines der größten dieser Art in der Altersklasse der Minis.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) dankte bei seinem Besuch den beiden verantwortlichen Vereinen VfB

Hermsdorf und TV Waidmannslust für das Engagement und die Organisation und überbrachte neue Handbälle für die Vereine. Diese mussten die Trainer und Betreuer sich allerdings erst mit einem 7-Meter-Wurf auf das Tor verdienen, welches durch den Bezirksbürgermeister „saubergehalten“ werden sollte. Frank Balzer hatte

als Torwart eine gute Quote – er hielt 5 der 10 Würfe.

UH



3D FERNSEHEN FÜR BRILLENTRÄGER



- Kein lästiges Tragen von zwei Brillen
- Der 3D Lensclip ist randlos und haftet magnetisch auf der Innenseite der elektronischen Shutterbrille; somit bleibt die Shutterbrille multifunktional und kann jederzeit auch von einem Nicht-Brillenträger benutzt werden
- Es gibt den 3D Lensclip in allen gängigen Glasstärken von Einstärkengläsern bis zu Gleitsichtgläsern
- Die Gläser sind aus Kunststoff mit Index 1.6 und HC beschichtet
- Lagerglas-Clips in den Stärken sph +/- 6, cyl -2

Lassen Sie sich beraten!

89€



Weitere Infos unter:
Tel. 030-4043055
hornoptik@aol.de

Schloßstr. 18
am S-Bhf. Hermsdorf
13467 Berlin



Serie: Hermsdorf – mal anders (Folge 6)

Neben unserem Hermsdorf im Norden Berlins gibt es sowohl in Deutschland als auch in Polen, Russland und der Tschechischen Republik viele weitere Ortschaften, die den Namen „Hermsdorf“ tragen. Dies geht fast immer auf die ältere Namensform „Hermannsdorf“ zurück – eine Ableitung vom Namen des Dorfgründers.

Hermsdorf bei Hoyerswerda

So hat sich auch bei Hoyerswerda im heutigen Freistaat Sachsen einst ein Dorfgründer namens Hermann niedergelassen. Seine urkundliche Ersterwähnung hatte der Ort im Jahre 1419 als Hermsdorf unter Metzraden. Die Gründung erfolgte wahrscheinlich auf Anweisung der Adelsfamilie von Metzradt, die seit Anfang des 14. Jh. in der Oberlausitz ansässig war. Der erste bekannte Besitzer von

Hermsdorf war Hermann von Metzradt.

Als heutiger Ortsteil der Gemeinde Lohsa im Kreis Hoyerswerda liegt Hermsdorf etwa 16 Kilometer vom bekannten Bautzen entfernt. Der sorbische Name lautet „Hermanecy nad Sprjewju“, was übersetzt Hermsdorf an der Spree bedeutet. Gemeint ist hierbei die Kleine Spree, die bei Spreewitz in die Spree mündet. Im Gegensatz zum Norden der Gemeinde Lohsa ist Hermsdorf vom Braunkohlentagebau unberührt geblieben.



Glaserapp
AUTOREPARATUREN

Auto-Unfall-Reparaturen
Kfz-Reparaturen
Abschleppdienst
Autovermietung
Lackierungen

*Wir helfen Ihnen
bei Ihrem Unfallproblem*

Berliner Straße 144 (B96) 13467 Berlin-Hermsdorf
Tel. 030/ 404 62 82 www.glasenapp-berlin.de

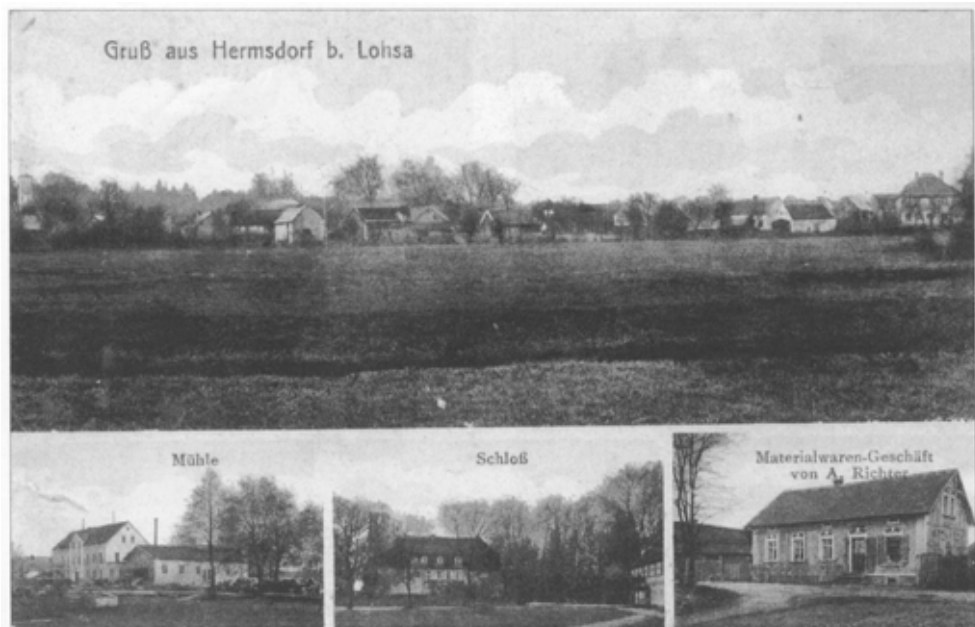
Im Flachland zwischen Hoyerswerda, Bautzen und Niesky erstreckt sich das größte Teichgebiet Deutschlands – das von der UNESCO anerkannte Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“. Die dortigen Dünenwälder, Feuchtwiesen, Flußauen, Heidelandschaften und Teiche bieten eine ungewöhnliche Vielfalt von Lebensräumen, die eine Fülle teils stark gefährdeter Tier- und Pflanzenarten beherbergen. Ein weitläufiges Netz von Wanderwegen lädt zur Erholung ein.

Das bedeutendste historische Ereignis in der Hermsdorfer Gegend war der Kampf zwischen preußischen und russischen Verbündeten und den Truppen Napoleons am Eichberg bei Weißig am 19. Mai 1813, am Vorabend der für Napoleon siegreichen Schlacht bei Bautzen.

Das um 1800 in Hermsdorf errichtete Schloss befand sich am Ortsausgang.

Der letzte Besitzer Julius Theodor Freiherr von Apel, ein Gegner Hitlers, starb nach der Enteignung 1949 in Leipzig. In den Jahren 1945/46 wurden im Schloss Flüchtlingsfamilien einquartiert. 1979 wurde es als baufällig gesprengt. An das Schloss erinnert heute noch eine kleine parkähnliche Anlage mit dem Denkmal der Jagdgöttin Diana.

Obwohl die ursprüngliche Ortsbenennung von Hermsdorf deutsch ist, waren die mittelalterlichen Siedler sorbische Fronbauern, die den morastigen Boden an der Kleinen Spree trockenlegten und den Wald rodeten. Die Sorben sind ein westslawisches Volk, das in der Ober- und Niederlausitz in Sachsen und Brandenburg lebt und in Deutschland als nationale Minderheit anerkannt ist. Sorbisch war in Hermsdorf bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges als Umgangssprache vorherrschend. Der Unterricht in der



Schule wurde in sorbischer und deutscher Sprache erteilt.

Das sorbische Brauchtum erfreut sich in allen Regionen der Lausitz noch großer Beliebtheit. Bei Festen werden oftmals Trachten getragen. Doch anders als vor hundert Jahren wird heute keine Alltags-tracht mehr angelegt. Die wachsende Dominanz deutscher Sprache und Kultur in allen Lebensbereichen führte zu einem zunehmenden Verlust sorbischer Sprache und Kultur. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden 160.000 Sorben gezählt. Heute wird ihre Zahl auf 60.000 geschätzt. Bräuche wie das Osterböllerschießen, das Osterwasserholen und das Maibaumwerfen wurden in Hermsdorf nur bis in die Mitte

des 20. Jahrhunderts gepflegt, während die Vogelhochzeit, das Zampern und das Hexenbrennen alljährlich noch viel Anklang finden.

Andrea Blankenburg



Herr Hans-Joachim Arnold hat in der Vergangenheit viele andere Orte mit dem Namen Hermsdorf ermittelt, persönlich besucht, Material gesammelt und dieses in Texten und Bildern zusammengetragen. Die Informationen in diesem Beitrag stammen aus seinen Aufzeichnungen, welche er dankenswerterweise für „Unser Hermsdorf“ zur Nutzung zur Verfügung gestellt hat.

Fotos: Hans-Joachim Arnold

Wir haben es uns zur Pflicht gemacht, Ihnen bei einem Trauerfall helfend zur Seite zu stehen.



WIR HELFEN WEITER

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Überführung · Vorsorge

Sprechen Sie zuerst mit uns. Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch ins Haus, erledigen alle Behördengänge und Besorgungen, verrechnen Ihre Ansprüche an Sterbegeldern.



Große Auswahl an Särgen, Ausstattungen und Urnen. Kränze, Blumen und Trauerdrucksachen.

Bestattungen  **schwarz** KG

Fellbacher Straße 26 · 13467 Berlin (Hermsdorf) · Telefon Tag und Nacht 404 76 00

Und wieder marschieren die „Genossen“ Seit an Seit...

Jetzt haben die „Linken“ endlich ihre wirklichen Ziele geäußert und zeigen ihr wahres Gesicht.

Frau Gesine Löttsch (Fraktionsvorsitzende „Die Linke“) scharrt wieder ihre Kampfgenossen um sich herum, um den Kommunismus – nach seiner friedlichen Niederlage in der ehemaligen DDR – erneut zu proklamieren. Da werden nicht nur alte „SED-Kader“ mobilisiert, sondern gleich die alten Schlagwörter aufgefrischt, die auch nach über 20 Jahren deutsche Wiedervereinigung ihren „Schrecken“ nicht verloren haben. Überall auf der Welt, wo der Kommunismus angestrebt und praktiziert wurde, endete der Versuch mit katastrophalen Folgen für die Menschheit: Terror, Massenmord, politische Vergewaltigung, Freiheitsent-

zug etc. bildeten die Grundlage für ein menschenverachtendes System, dessen einziges Ziel es war, seine Ideologie in die Köpfe der Menschen hineinzupressen. Für die Kommunisten gab es keine moralischen Grenzen, um ihre maßlose Gier nach Macht zu befriedigen.

Da Frau Löttsch seit 1984 nicht nur der SED angehörte, sondern diese auch durch ihren persönlichen Einsatz unterstützte, müssen wir ihre ideologischen Forderungen sehr ernst nehmen.

Sie distanziert sich scheinbar öffentlich von den Verbrechen des Kommunismus, gleichzeitig setzt sie sich aber schon seit Jahren für Rehabilitation und Einführung einer Ehrenpension ehemaliger „Stasi-mitarbeiter“ und SED- Mitglieder ein, die für genau die aufgeführten Verbrechen in

GRUNDWERT Immobilien service

Hausmeisterservice - Hausreinigung - Gartenarbeiten
Renovierungsarbeiten von Malerhand - Instandsetzungen

Der Fachbetrieb für den Erhalt und die Pflege Ihrer Immobilie

An der Schneise 10 - 13503 Berlin - Reinickendorf

Tel.: 030 66 65 28 58 FAX: 030 43 60 12 16 Email: grundwert-service@gmx.de

Aktion: Frühjahrsputz! 10%
auf alle Reinigungs- und
Gartenarbeiten

JÖRG GROSCH Installateurmeister

Gas • Wasser • Sanitär
Gasetagenheizung • Komplett-Bäder



030 / 404 76 82

Falkentaler Steig 27 • 13467 Berlin (Hermsdorf) • Fax 030 / 404 10 16

der jüngsten deutschen Diktatur verantwortlich waren, ohne jegliche Empathie gegenüber der Opfer erkennen zu lassen.

Anstatt sich ihrer eigenen Vergangenheit zu stellen, zieht sie es vor, sich mit ehemaligen RAF-Terroristen (Inge Viett – Rote Armee Fraktion) zu treffen, die ihre kommunistischen Ziele durch Entführungen und Mord zu erpressen versuchten und in der Bundesrepublik Chaos und eine Blutspur hinterließen. Bis heute hat sie sich nicht von der „RAF“ distanziert und ihre Verbrechen mit keiner Silbe bedauert bzw. bereut:

Inge Viett war 1975 an der Lorenz-Entführung beteiligt, schloss sich 1980 der RAF an und schoss im August 1981 aus vier Metern Entfernung auf den Polizisten Francis Violleau – der Beamte erlitt eine Querschnittslähmung und starb im Jahre

2000 an den Folgen der Verletzung. Im Jahr 1982 konnte sie sich mit Hilfe der „Stasi“ der strafrechtlichen Verfolgung entziehen und in die DDR fliehen.

Es ist unfassbar, wie zynische und verantwortungslos Frau Löttsch und ihre Fraktion („Die Linke“) den erneuten Versuch starten, die Freiheit und Demokratie durch kommunistisches Gedankengut zu attackieren, um den eigenen Machtanspruch in unserer Gesellschaft zu erheben. Mit dieser Forderung erteilt sie nicht nur der Demokratie eine ganz klare Absage, sondern führt uns heute schon vor Augen, was den Wählerinnen und Wählern nach der Wahl blüht, wenn ein solches Szenarium Wirklichkeit wird – das wäre der Anfang einer erneuten Diktatur!

Christian König

Marc O'Polo[®]
EYEWEAR

Sonnenbrillenaktion 2011

Marc O'Polo
Sonnenbrille in Ihrer
Sehstärke*

ab € 109.-

13467 Berlin, Heinestr. 51
Tel.: 030 405 844 78
Fax: 030 405 844 79
woorch@euronet-server.com

www.woorch-optik.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 9:30 Uhr - 14:00 Uhr

* Einstärken-Kunststoffgläser i.st.Hs. +/- 6 dpt, cyl 2 dpt,
Gleitsichtgläser gegen Aufpreis möglich

Vorstandswahlen der CDU-Hermsdorf

Der CDU Ortsverband Hermsdorf hat den neuen Vorstand gewählt. Dabei wurde der Bezirksbürgermeister Frank Balzer als Vorsitzender bestätigt.

Stellvertreter wurden die Bezirksverordneten Dietgard Salein und Ulrich Droske.

Zur Schriftführerin wurde die Bezirksverordnete und stellvertretende Vorsitzende der Frauenunion, Heike Wessoly gewählt.

Frau Eveline Tröst gab nach vielen Jahren ihre Funktion als Schatzmeisterin ab und wurde nun von Frau Edeltraut Dreier abgelöst.

Als Beisitzer wurden Dieter Braunsdorf, Burkhard Heldt, Ralf Münsterkötter,

Uwe Schittko, Carsten Schmidt, Volker Schwarze und Eveline Tröst gewählt.

Der bestens aufgestellte Vorstand zeigte sich hoch motiviert, die Aufgaben der anstehenden Wahl zu bewältigen und die Bedürfnisse der Hermsdorferinnen und Hermsdorfer zu erkennen und umzusetzen.

Volker Schwarze



Nordstadt Immobilien GmbH

Makler im Norden Berlins



Heinz Krüger

Unser Service:

Beraten

Bewerten

Verkaufen

Wir sind für Sie da!



Gabriele Gries



Hermsdorfer Damm 222, 13467 Berlin-Hermsdorf

030 / 40 50 88 88

www.nordstadt.com



ENTDECKEN SIE UNS ALS
 STRATEGISCHEN PARTNER



ttp AG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Dipl.-Kaufmann **Peter Zierbock**
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Certified Public Accountant

Am Borsigturm 27 · 13507 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 / 4303 5960

www.ttp.de · berlin@ttp.de

BORGMANN
 **WITTING**
RECHTSANWÄLTE

FACHANWÄLTE FÜR

 **ARBEITSRECHT**

 **FAMILIENRECHT**

 **ERBRECHT**



Berliner Straße 137
13467 Berlin (Hermisdorf)

Tel.: (030) 40 00 92 50
Fax: (030) 40 00 92 60

www.rabw.de



100 Jahre *Laufer* feiern Sie mit

Karfreitag & Ostersonntag geöffnet:

Café-Bistro Heisestraße: 7.00 Uhr – 18.00 Uhr
Seebadstraße: 7.00 Uhr – 10.30 Uhr

Allerlei rundum's Osterei

AUS EIGENER HERSTELLUNG

- Ostereier
- Pralineneier
- Marzipaneier
- Nougateier
- Osterlämmer



- Osterkränze
- Ostertorten
auf Wunsch auch
mit individueller
Beschriftung

Termine

Zum Tanz in den Mai am 30. April am Fellbacher Platz
verwöhnen wir Sie ab 16.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und
Flammkuchen

Am 25. und 26. Juni zum Kiezfest näheres auf der Homepage



Torten zur Abitur-Feier
Konfirmationstorten
Hochzeitstorten
Fototorten
Geburtstagstorten
Kindergeburtstagstorten

► aussuchen im Internet unter: www.konditorei-laufer.de

Seebadstraße 32
Tel.: 030/404 16 71

Wachsmuthstraße 18
Tel.: 030/405 850 50

Café-Bistro
Heinsestraße 37
Tel.: 030/405 419 35
13467 Berlin-Hermsdorf